



Newsletter NACOA Deutschland November 2023

1. Neues von NACOA Deutschland

- 1.1. „Wir sind Millionen!“ - Aufruf zur 15. Bundesweiten Aktionswoche für Kinder aus suchtbelasteten Familien vom 18. - 24. Februar 2024
- 1.2. Neuigkeiten vom Fluffi-Klub
- 1.3. Hilfen im Netz- Kooperationsprojekt von NACOA und der Drogenhilfe Köln (KidKit) für Kinder sucht- und psychisch kranker Eltern
- 1.4. Neue Lunchtime-Interviews
- 1.5. Fernsehauftritte von Max Mutzke von NACOA

2. Weitere Neuigkeiten, Entwicklungen und Angebote

2.2. Fachliche Entwicklungen

- 2.2.1. Neues Forschungsprojekt „KoReS“ - Wie selbsthilfefreundlich sind Rehakliniken in Deutschland?
- 2.2.2. KALLE: eine Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche aus alkoholbelasteten Lebensgemeinschaften

2.3. Fachbücher

- 2.3.1. Kinderbuch: Die Taschen voller Steine
- 2.3.2. Buch: Leon FLASCHENKIND

3. Veranstaltungen

- 3.1. „Kleine Held(inn)en in Not - Gesundheitsförderung und Prävention für Familien mit einem psychisch/suchterkrankten Elternteil“
 - 3.2. Arbeitstagung: Aktuelle Entwicklungen in der Rehabilitation Abhängigkeitskranker und der „suchtnahen“ Psychosomatik
 - 3.3. Dritter Zoom-Salon für Erwachsene Kinder aus suchtbelasteten Familien
-

Neues von NACOA Deutschland

„Wir sind Millionen! “ Aufruf zur 15. Bundesweitem Aktionswoche für Kinder aus suchbelasteten Familien vom 18.-24. Februar 2024

Vom 18. bis 24. Februar 2024 findet die nächste Aktionswoche für Kinder aus suchbelasteten Familien statt. Etwa jedes fünfte Kind in Deutschland wächst in solchen Verhältnissen auf, was oft Vernachlässigung und Gewalt mit sich bringt. Das Stigma und Tabu rund um das Thema Sucht führt zur Isolation dieser Kinder, selbst als Erwachsene sprechen viele nicht über ihre Erfahrungen. Die Aktionswoche trägt die Botschaft „Wir sind Millionen“. Sie soll den Kindern und ihren Familien zeigen, dass sie nicht allein sind und sie dazu ermutigen, offen über ihre Herausforderungen zu sprechen, Unterstützung zu suchen und den Schatten der elterlichen Sucht zu überwinden. Diese Botschaft richtet sich auch an die Politik, die bisher zu wenig für Kinder aus suchbelasteten Familien unternimmt. Obwohl einige Fortschritte erzielt wurden, ist die Unterstützung nach wie vor unzureichend. Die Aktionswoche fordert die Politik auf, die Versorgungslücke zu schließen und regelfinanzierte Beratung und Betreuung für betroffene Kinder und Jugendliche anzubieten. Die COA-Aktionswoche richtet sich mit seinem großen Angebot an Aktionen zudem an Öffentlichkeit und Medien sowie pädagogische Fachkräfte in Kitas, Schulen und Freizeiteinrichtungen.

NACOA lädt alle Einrichtungen, Initiativen und Projekte aus Jugend- und Suchthilfe dazu ein, ihre Veranstaltungen auf [der Website der Aktionswoche](#) zu veröffentlichen.

Neuigkeiten vom Fluff-Klub



In diesem Sommer haben zwei Kindertagesstätten erfolgreich unser Kinderprogramm absolviert und setzen es nun eigenständig fort. Im aktuellen Kitajahr 2023/2024

nehmen insgesamt vier Kitas mit sieben Vorschulgruppen an unserem Kinderprogramm teil. Einige dieser Vorschulgruppen sind bereits gestartet, und wir freuen uns, dass Fluffi dieses Jahr so viele Kinder begleitet. Dieses Wachstum ermöglicht es uns, noch mehr Kindern aus suchtbelasteten Familien die Unterstützung zu bieten, die sie dringend benötigen.

Wir sind stolz darauf, mitteilen zu dürfen, dass der Fluffi-Klub eines von 100 Start-Social-Stipendien erhalten hat. Dieses Stipendium beinhaltet ein intensives Coaching unserer Mitarbeitenden, das im November beginnt. Diese Anerkennung bestärkt uns in unserem Engagement und wird es uns ermöglichen, unsere Arbeit noch effektiver und nachhaltiger zu gestalten.

Hilfen im Netz- Kooperationsprojekt von NACOA und der Drogenhilfe Köln (KidKit) für Kinder sucht- und psychisch kranker Eltern

In dem Kooperationsprojekt „Hilfen im Netz“ setzen die Drogenhilfe Köln und NACOA Empfehlung Nr. 6 der Arbeitsgruppe „Kinder psychisch und sucht kranke Eltern“ um, um die Situation betroffener Kinder und Familien in Deutschland zu verbessern. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) fördert von Oktober 2023 bis Juni 2026 den Ausbau einer wissenschaftlich evaluierten Online-Plattform. Diese Plattform bietet einen niedrighschwelligen Zugang zur Unterstützung für Kinder, Jugendliche und (junge) Erwachsene, deren Eltern sucht- oder psychisch krank sind. Im Rahmen des Projekts werden wissenschaftlich fundierte Informationen, Online- und Telefonberatung sowie bedarfsgerechte Erweiterungen, darunter geschlechtsspezifische Angebote, entwickelt. Es werden Leitfäden zur Kindeswohlgefährdung und suizidalen Ankündigungen erstellt und Landkarten mit Hilfeeinrichtungen werden in ganz Deutschland verfügbar gemacht. Die Kommunikationsplattform COA.KOM wird ebenfalls weiterentwickelt und um Fortbildungs- und Fallbesprechungsmöglichkeiten ergänzt. Das gesamte Projekt wird extern durch das Deutsche Institut für Sucht- und Präventionsforschung (DISuP) evaluiert.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Neue Lunchtime-Interviews

Im Rahmen der Lunchtime-Interviews sprechen Christina Rubarth und Stephan Kosch von NACOA mit Betroffenen, das heißt Erwachsenen Kindern aus suchtbelasteten Familien, aber auch Künstler:innen oder Wissenschaftler:innen über ihre Erfahrungen. Auch in den letzten Wochen sind wieder bewegende Gespräche entstanden.



„Niemand in der Schule hat mich angesprochen, obwohl alle wussten, was zuhause los war.“

Geführt von Christina Rubarth mit Nicolas Weber

Nicolas Weber hat Wege gefunden, seine Wut rauszulassen. Wut über das, was er als Kind zuhause erlebt hat. Eine Kindheit geprägt von der Alkohol- und Drogensucht seiner beiden Eltern. Früher war es Aggression gegenüber seinen Mitschüler:innen, heute spielt er sich an den Drums frei. In unserem Lunchtime-Interview gibt Nicolas Einblick in seinen Alltag als Kind, der so anders war als bei seinen Freunden, so unberechenbar. Er erzählt von prägenden Erlebnissen, aber auch von dem, was ihn stark gemacht hat. Neben der Musik war und ist es die Kindergruppe „Aufwind“ der Fachstelle Sucht Singen. Für diese engagiert er sich auch heute noch ehrenamtlich.



Lunchtime Interview mit Sabine Schütz, COA und Gründerin „von fingerzeig.at“

Geführt von Stephan Kosch mit Sabine Schütz

Sabine Schütz ist Kind eines alkoholkranken Vaters und hat mit fingerzeig.at eine Website geschaffen, auf der sich Betroffene und Interessierte informieren können über die Situation rund um die Familienkrankheit Alkoholismus mit Schwerpunkt auf den betroffenen Kindern. Nun sucht sie Mitstreiter:innen, die dieses Thema gemeinsam mit ihr stärker in die Öffentlichkeit bringen.

[Hier](#) können Sie sich bei ihr melden.

Fernsehauftritte von Max Mutzke von NACOA



[Interview](#) „DAS!“ beim NDR

[Interview](#) „Kölner Treff“ beim WDR



Max Mutzke war kürzlich in mehreren Fernsehsendungen zu Gast, darunter bei „DAS!“ im NDR und dem „Kölner Treff“ im WDR. In „[DAS!](#)“ sprach er in einem bewegenden Interview ab Minute 31 über seine Kindheit und die Herausforderungen, die er in einer Familie mit Suchtproblemen erlebt hat. Dabei erzählte er auch von seiner Unterstützung als Schirmherr für NACOA Deutschland. Dieser Auftritt war anlässlich der Veröffentlichung seines [Buches](#) „Komm mit ins Paradies der Träume“, eine liebevolle Gute-Nacht-Geschichte zum Vorlesen mit Einschlafritualen für Kinder ab 5 Jahren. Ebenso fand in der Sendung „[Kölner Treff](#)“ eine ähnliche Unterhaltung statt, in der Mutzke ab Stunde 1 Minute 14 über seine Erfahrungen in einer Familie mit Suchtproblemen sprach und dabei seine Rolle als Schirmherr bei NACOA erwähnt.

Weitere Neuigkeiten, Entwicklungen und Angebote

Fachliche Weiterentwicklungen

Neues Forschungsprojekt „KoReS“

Wie selbstfreundlich sind Rehakliniken in Deutschland?

Im Rahmen des Projekts „KoReS“ (Kooperation mit der Selbsthilfe in Rehabilitationskliniken) arbeiten das Institut für Medizinische Soziologie (IMS) des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf und das Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen (SPiG) zusammen. Das Projekt, das von der Deutschen Rentenversicherung Bund unterstützt wird, zielt darauf ab, die Zusammenarbeit zwischen Selbsthilfeakteuren und Rehabilitationskliniken zu fördern und systematisch zu verankern. Das Hauptziel des Projekts besteht darin, Menschen mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen Selbsthilfeangebote zu machen, um ihre Rehabilitationserfolge zu stärken.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Kalle- eine Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche aus alkoholbelasteten Lebensgemeinschaften

KALLE ist das neue Projekt des Vereins SUCHt & WENDEPUNKT eV und richtet sich primär an Kinder und Jugendliche aus alkoholbelasteten Lebensgemeinschaften. Die

KALLE Beratungsstelle hat zum Ziel, dass Kinder aus alkoholbelasteten Lebensgemeinschaften seelisch und körperlich gesund aufwachsen, um ihre Zukunft eigenständig und frei zu gestalten. Das KALLE-Team berät zu allen Themen und Situationen, die mit Alkoholkonsum in der Familie zusammenhängen. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich. Das heißt, sie kann jederzeit ohne Begründung abgebrochen und später auch wieder aufgenommen werden. Das Team berät Kinder und Jugendliche, Eltern und Erwachsene Kinder aus suchtbelasteten Lebensgemeinschaften, auch Angehörige und Freund:innen von Betroffenen erhalten Unterstützung.

[Hier](#) gehts zur Website und zu mehr Informationen.

Fachbücher

**„Die Taschen voller Steine“
mit Kindern über den Umgang mit Sorgen sprechen
von Frédérick Wolfe, Marie-Ève Tremblay, Antje Riley**



Ella hat die Taschen voller Kieselsteine. An jedem neuen Tag kommen mehr Steine hinzu. Ein Stein für jedes böse Wort, das ihre Eltern zueinander sagen. Ein Stein für die Tränen, die zuhause fließen. Ein Stein für ihre Angst vor der Trennung der Eltern. Am Ende hat sie so viele Steine auf dem Herzen und in den Taschen, dass sie sich kaum noch bewegen kann. Wie kann sie eine Lösung für all ihre Sorgen und Nöte finden?

Heikle Themen wie Streit, häusliche Gewalt (zwischen den Eltern) und Trennung

werden aus Sicht des Kindes dargestellt. Dabei bleibt die Geschichte sensibel und zart mit einer fröhlichen und hoffnungsvollen Wendung zum Schluss. Mit dem zusätzlichen Downloadmaterial werden den Kindern Strategien an die Hand gegeben, mit diesen Sorgen und Nöten umzugehen und die Sprachlosigkeit aufzubrechen.

[Hier](#) können Sie das Buch vorbestellen.

**„Leon FLASCHENKIND –
eine Geschichte, die öfter vorkommt, als wir glauben“**



In der Geschichte „Leon Flaschenkind“ geht es um Sucht, Co-Abhängigkeit, Mobbing und wahre Freundschaft. Sie handelt von der Magie des Lebens, dem Zauber der Natur, der uns alle wieder fühlen und mitfühlen lässt.

[Hier](#) können Sie das Buch bestellen.

Veranstaltungen

„Kleine Held(inn)en in Not - Gesundheitsförderung und Prävention für Familien mit einem psychisch/suchterkrankten Elternteil“

Wann: 6./7. November 2023

Ort: Online per Zoom

Die Veranstaltung ist eine Kooperation vom Dachverband Gemeindepsychiatrie, AFET, dem Paritätischen Gesamtverband, NACOA Deutschland und der BAG KipE. Gefördert wird sie vom Nationalen Zentrum Frühe Hilfen aus Mitteln der Bundesstiftung Frühe Hilfen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Die neunte Fachtagung „Kleine Held(inn)en in Not“ untersucht die Umsetzung von Handlungsempfehlungen zur Unterstützung von Familien mit psychisch oder suchterkrankten Elternteilen seit 2019. Die Veranstaltung bietet Vorträge und Workshops, um den aktuellen Stand und zukünftige Schritte interdisziplinär zu bewerten. Des Weiteren werden Aspekte wie Individualisierung, Familienbezug und altersgemäße Hilfsangebote diskutiert sowie die Zugänglichkeit präventiver Leistungen in Kitas, Schulen und Kommunen für betroffene Kinder und Eltern.

Zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).

Arbeitstagung: Aktuelle Entwicklungen in der Rehabilitation Abhängigkeitskranker und der „suchtnahen“ Psychosomatik

Wann: 14./15. November 2023

Ort: Ameron Hotel, Bonn

Der Fachverband Sucht+ eV veranstaltet jährlich im Herbst eine Arbeitstagung, in der die aktuellen Entwicklungen im Bereich der medizinischen Rehabilitation zusammen mit den Leistungsträgern kritisch reflektiert werden. Die Tagung wird Fragen zur einrichtungsspezifischen Komponente und die Einrichtungszuweisung behandeln sowie die Public-Reporting-Aspekte für Einrichtungen besprechen. Weitere Schwerpunkte sind die Berücksichtigung von Konsummustern, die Zunahme psychischer Nebendiagnosen und deren Einflüsse auf

Einrichtungskonzepte. Außerdem werden Informationen zur Telematikinfrastruktur und IT-Sicherheit vermittelt.

Zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).

Dritter Zoom-Salon für Erwachsene Kinder aus suchtbelasteten Familien

Wann: 29. November 2023

Ort: Online per Zoom

Am 29. November findet der dritte Zoom-Salon von NACOA für Erwachsene Kinder aus suchtbelasteten Familien statt. Das Thema diesmal lautet „Oh weh, die fröhliche Weihnachtszeit“. Weihnachten ist für viele Menschen aus suchtbelasteten Familien ein schwieriges Fest. Warum das so ist und wie Weihnachten dennoch schön werden kann, darüber wird in diesem Zoom-Salon geredet, der wie immer in Zusammenarbeit mit der AG Erwachsene Kinder vorbereitet wird. Der Link wird kurzfristig über unsere [Social-Media-Kanäle](#) und auf unserer [Website](#) bekanntgegeben.
